

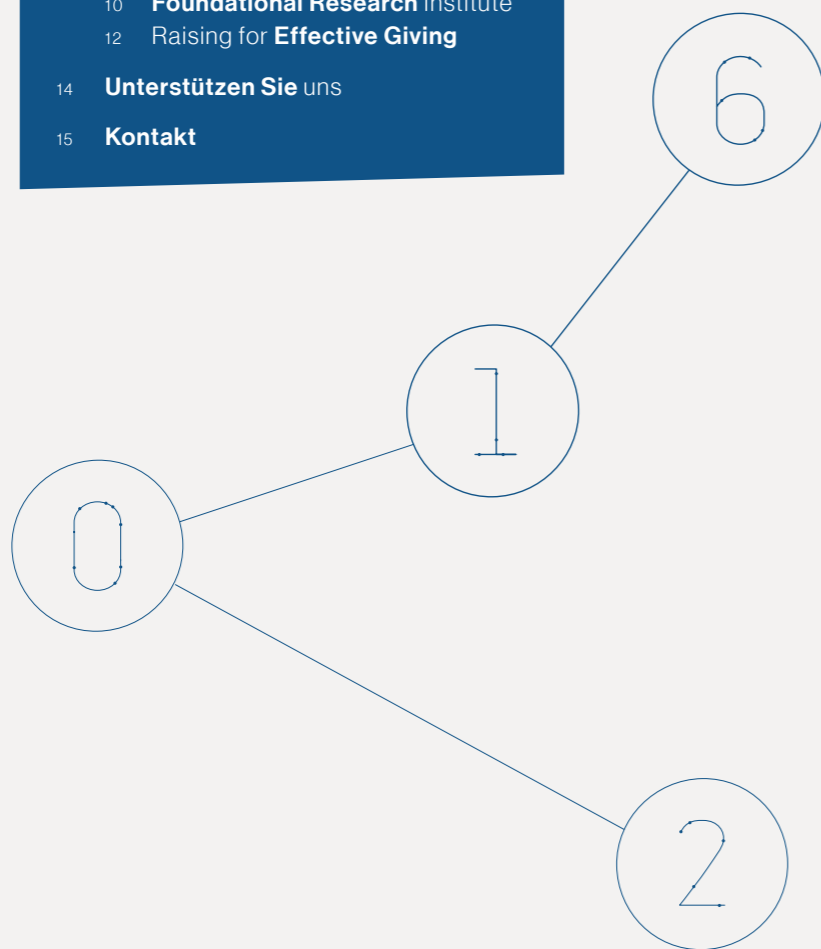


Tätigkeitsbericht 2016

Stiftung für
Effektiven Altruismus

Inhaltsverzeichnis

- 03 **Vorwort**
- 04 Unsere **Vision**
- 06 **Projekte**
 - 06 **Outreach**
 - 08 **Sentience** Politics
 - 10 **Foundational Research** Institute
 - 12 Raising for **Effective Giving**
- 14 **Unterstützen Sie** uns
- 15 **Kontakt**



Vorwort

Liebe Leser/innen,

2016 war ein aufregendes Jahr für die EAS. In vielerlei Hinsicht haben wir das Fundament für ein noch besseres Jahr 2017 gelegt: Wir haben unser Büro in Berlin eröffnet. Unser Team ist von knapp 13 Vollzeitäquivalenten auf über 25 gewachsen. Wir konnten viele Erfolge feiern und aus unseren Fehlern und Misserfolgen lernen.

Meine Kollegen/innen und ich freuen uns sehr, hiermit den ersten Tätigkeitsbericht der Stiftung für Effektiven Altruismus veröffentlichen zu können. Wir möchten diesen Bericht zum Anlass nehmen, Sie über unser Jahr 2016 zu informieren. Gegenstand des Berichts sind neben der 2016 geleisteten Arbeit ein Überblick über das Ziel, die Ansätze und die übergeordneten Projekte der Stiftung.

Viele unserer Aktivitäten lassen sich nur oder aber deutlich besser mit der Hilfe freiwillig Engagierter realisieren. Da sich unsere Stiftung ausschließlich über die Privatpenden interessierter Personen finanziert, spielen auch diese eine zentrale Rolle für unsere Arbeit. An dieser Stelle möchten wir uns daher herzlich für die Unterstützung von freiwillig Engagierten und Spendern/innen bedanken.

Ich persönlich bin dankbar, die Arbeit eines so motivierten Teams wie dem unsrigen in der Position des Leiters Kommunikation unterstützen zu dürfen, und freue mich auf ein ereignisreiches Jahr 2017!

Viele Grüße

Ihr

Jonas Vollmer | Leiter Kommunikation, Stiftung für Effektiven Altruismus



Unsere Vision

Die Stiftung für Effektiven Altruismus (im Folgenden EAS) versteht sich als eine **unabhängige Denkfabrik und Projektschmiede im Schnittbereich von Ethik und Wissenschaft**. Sie setzt sich aus einem jungen, interdisziplinären Team zusammen, welches mittlerweile ca. 25 Vollzeitäquivalente umfasst.

Wir engagieren uns dafür, die Lebensqualität möglichst vieler Personen möglichst umfassend zu verbessern. Dabei steht für uns eine nachhaltige und effektive Verminderung von Leid im Vordergrund.

Zum Erreichen dieses Ziels bedienen wir uns eines kritisch-rationalen und empirisch fundierten Ansatzes sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse aus verschiedenen Bereichen.

Wir verfolgen verschiedene Projekte, in denen wir uns für eine wirksame und evidenzbasierte Armutsbekämpfung, Tierrechte und einen verantwortungsvollen Umgang mit Zukunftstechnologien engagieren. Des Weiteren widmen wir uns der Verbreitung der Ideen und Konzepte des Effektiven Altruismus im deutschen Sprachraum und bieten kostenfreie Berufs- und Spendenberatungen an. Die genannten Projekte sollen im Folgenden genauer vorgestellt werden.



Projekte

Outreach

Eine größere EA-Bewegung ist gleichbedeutend mit stark ausweiteten, unmittelbaren Hilfsleistungen und einer höheren Wahrscheinlichkeit, unfreiwilliges Leid letztlich auf globaler Ebene reduzieren zu können. Mit unserem Outreach-Projekt beabsichtigen wir, den Effektiven Altruismus einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Zu diesem Zweck fokussieren wir uns auf die Unterstützung von Lokalgruppen im deutschen Sprachraum, eine professionelle Medienarbeit, die Organisation von Konferenzen und das Sammeln von Spendengeldern für effektive Hilfsorganisationen.



Öffentlichkeitsarbeit

EAGx Berlin

Im Oktober des letzten Jahres haben wir EA Global X Berlin veranstaltet – die größte Konferenz zum Effektiven Altruismus in Kontinentaleuropa. Über 300 interessierte Personen nahmen daran teil, um mehr über den EA erfahren und vielversprechende Ansätze diskutieren zu können.

Medienarbeit

Sowohl in der Schweiz als auch in Deutschland waren wir im Jahr 2016 mit Beiträgen in einflussreichen Medien vertreten, wie dem *Beobachter*, der *Neuen Zürcher Zeitung*, der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, dem Freitag, 3sat und dem Schweizer Fernsehen. Bei der renommierten Sendung *Sternstunde Philosophie* des Schweizer Fernsehens sprach Adriano Mannino über Humanismus und damit verbundene ethische Fragen. Jan Dirk Capelle gab bei *TEDxDresden* eine inspirierende Einführung zum Effektiven Altruismus.

Newsletter

In einem monatlichen Newsletter informieren wir mittlerweile rund 2000 Personen über Neuigkeiten von der EAS und der EA-Bewegung im Allgemeinen.

Lokalgruppen

Über 20 Lokalgruppen in Deutschland, Österreich und der Schweiz organisieren regelmäßig Veranstaltungen, um die Ideen und Konzepte des Effektiven Altruismus zu verbreiten. Wir unterstützen sie dabei mittels der Bereitstellung verschiedener Ressourcen wie z.B. eines Leitfadens zur Gründung und Leitung einer Lokalgruppe. Unsere Unterstützung ermöglichte es den Lokalgruppen, im Jahr 2016 rund 100 öffentliche Veranstaltungen zu Themen rund um den Effektiven Altruismus zu organisieren.

Auf einer Tour im November und Dezember 2016 konnten wir mit **Einführungsvorträgen zum Effektiven Altruismus** mehrere Hundert Studierende in sechs Städten in Deutschland, Österreich und der Schweiz erreichen.

Steuerbefreites Spenden

Spender/innen aus Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden können internationale EA-Organisationen über die EAS steuerbefreit unterstützen – trotz des nicht unerheblichen administrativen Aufwands bislang gebührenfrei. Im Jahr 2016 wurden über die EAS insgesamt 961458 USD an hochwirksame Hilfsorganisationen gespendet. (Spenden im Rahmen unseres Projekts „Raising for Effective Giving“ sind hier nicht eingerechnet.)

EAS-/Sentience-Netzwerk

Dem von uns etablierten EAS-/Sentience-Netzwerk haben sich mittlerweile über 120 Personen angeschlossen. Es vereint Personen, die sich durch signifikante Geldspenden (mindestens 10 % des Einkommens) oder Zeitspenden effektiv-altruistisch engagieren, austauschen und ihre Berufswege koordinieren.

Bewährt haben sich außerdem unsere **Workshops zur ethischen Berufswahl**, die wir in Zusammenarbeit mit der Organisation *80,000 Hours* unter dem Motto „Make your career matter“ durchgeführt haben.

Im Oktober 2016 fand des Weiteren ein **Treffen aller deutschsprachigen Lokalgruppen** statt, bei dem sich die freiwilligen Unterstützer/innen besser kennenlernen und Strategien zum Leiten von Lokalgruppen sowie zur Organisation von Veranstaltungen austauschen konnten.

Dienstleistungen im Sinne des Effektiven Altruismus

Berufs- und Spendenberatung

Im Rahmen individueller Berufs- und Spendenberatungen coachte die EAS im letzten Jahr rund 100 Personen. Unsere Berufsberatungen richten sich in erster Linie an Studierende oder Auszubildende, die im Zuge ihrer Berufslaufbahn eine möglichst große positive Wirkung haben möchten. Unsere Spendenberatung zielt darauf ab, Personen diejenigen Organisationen zu empfehlen, die mit der geplanten Spende die größte leidmindernde Wirkung erreichen können.

Effektive Entwicklungszusammenarbeit

1%-Initiative

2016 haben wir unsere *1%-Initiative* in Zürich gestartet und erfolgreich eingereicht. Wir fordern darin, dass die Stadt hochwirksame Hilfswerke im Bereich der globalen Armut und Gesundheit mit einem Prozent ihres Budgets unterstützt. Die Initiative hat eine realistische Annahemöglichkeit und könnte dazu führen, dass effektive Hilfsorganisationen jährlich mit Millionenbeträgen unterstützt werden.

Positionspapier

Außerdem haben wir die Arbeit an einem Positionspapier zu effektiver Entwicklungszusammenarbeit fortgesetzt, das Teil der Kampagne für die 1%-Initiative werden und als Grundlage für den Austausch mit relevanten Regierungsorganisationen dienen soll.

Stiftung für
Effektiven Altruismus

ea-stiftung.org

info@ea-stiftung.org

fb.com/EA.Stiftung

Sentience Politics

Sentience Politics ist eine antispeziesistische Denkfabrik, die sich für eine Gesellschaft einsetzt, in der die Interessen aller empfindungsfähigen Wesen berücksichtigt werden – unabhängig von der Artzugehörigkeit. Um nachhaltige Veränderungen erzielen zu können, verfolgt Sentience Politics einen politischen Ansatz. Darüber hinaus betreibt es Forschung, um die effektivsten Strategien zur Leidminderung zu identifizieren und umzusetzen.

Politische Kampagnen

Um Veränderungen zu erzielen und die Öffentlichkeit auf unsere Ziele aufmerksam zu machen, haben wir 2016 drei politische Kampagnen gestartet:

→ Grundrechte für Primaten

Nichtmenschliche Primaten haben, wie auch wir Menschen, ein fundamentales Interesse an ihrem Leben sowie körperlicher und geistiger Unversehrtheit. Da dieses von der Schweizerischen Tierschutzgesetzgebung jedoch kaum berücksichtigt wird, fordern wir die Festschreibung von diesbezüglichen Grundrechten in der Kantonsverfassung von Basel-Stadt. Zu diesem Zweck ist es uns 2016 gelungen, 3000 Unterschriften zu sammeln und einzureichen. 16 Medienartikel berichteten bereits über unsere Kampagne.

Umfragen zeigen, dass die Bevölkerung unser Anliegen positiv bewertet und die Initiative eine reale Chance hat, angenommen zu werden. Ein Abstimmungserfolg wäre ein historischer Meilenstein: Die erste Region der Welt, die einer nichtmenschlichen Spezies Grundrechte zugesteht!

→ Nachhaltige Ernährung

In Luzern möchten wir das Angebot aller öffentlichen Kantinen um ein rein pflanzliches Angebot erweitern und eine nachhaltige Ernährung (inklusive Saisonalität und Regionalität) fördern. Durch einen vermehrten Verzicht auf tierliche Nahrungsmittel ließe sich nicht nur etwas für Tiere, sondern auch gegen Klimaerwärmung, Welthunger und Wasserknappheit tun. Im Rahmen dieser Initiative sammelten und reichten wir 1000 Unterschriften ein. 11 Medienartikel berichteten bereits darüber.



→ Veggie-Bürgerbegehren

Aus den oben genannten Gründen fordern wir auch im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg die Bereitstellung pflanzlicher Alternativen in öffentlichen Kantinen. Zu diesem Zweck müssen innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten 6012 Unterschriften gesammelt werden. Im Herbst und Winter 2016 erhielten wir durch die Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer/innen bereits die ersten 2000 Unterschriften. Unser Bürgerbegehren wurde bislang in 31 Medienartikeln erwähnt.

→ 1%-Initiative

Zusätzlich wurde außerdem in Zürich die 1%-Initiative erfolgreich gestartet (siehe Abschnitt zu Outreach).

Forschung und Publikationen

Textserie

Auf unserer Website haben wir eine *sechstellige Textserie* zu den philosophischen Grundüberzeugungen von Sentience Politics veröffentlicht. Neben unseren strategischen Überlegungen thematisieren wir dort auch, warum uns die Beschäftigung mit (Anti-)Speziesismus, Veganismus, Wildtierleid sowie Zukunftstechnologien am Herzen liegt.

Positionspapiere

Des Weiteren haben wir im Jahr 2016 drei Positionspapiere veröffentlicht. *Grundrechte für Primaten* bildet die Grundlage für unsere gleichnamige Initiative in Basel und liefert konkrete Begründungen für unsere Forderung. In *Kultiviertes Fleisch* beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen der aktuellen landwirtschaftlichen Fleischproduktion und den Vorteilen von kultiviertem Fleisch sowie den Herausforderungen bei dessen Entwicklung. *Invertebrate Suffering* (Leid bei Wirbellosen) thematisiert die potentielle Empfindungsfähigkeit von Wirbellosen wie beispielsweise Insekten.

Forschungsnetzwerk

Zudem haben wir ein Forschungsnetzwerk ins Leben gerufen, welches Forschungsbestrebungen unterstützt für ein besseres Verständnis davon, wie wir Leid am effektivsten reduzieren können. Die dazugehörige Forschungsagenda gliedert sich in fünf verschiedene Bereiche: Massentierhaltung und Fischfang, Wildtierleid, digitale Empfindungsfähigkeit, Politik und gesellschaftlicher Wandel sowie grundlegende philosophische und entscheidungstheoretische Fragen.

Das Netzwerk vereint bereits über 240 Forscher/innen aus verschiedenen Disziplinen.

Events

Ein großer Erfolg im Jahr 2016 war die von uns organisierte zweitägige Sentience Conference, deren übergeordnetes Thema effektive Strategien zur Reduktion von Tierleid waren. Über 250 Personen hatten die Gelegenheit, an den Vorträgen von 25 verschiedenen Rednern/innen teilzunehmen und sich zu vernetzen.

Darüber hinaus organisierten wir eine Podiumsdiskussion mit Steve Wise (Nonhuman Rights Project) und Colin Goldner (Great Ape Project Deutschland) und eine weitere mit Mark Post (Universität Maastricht) und Sebastian Joy (VEBU). Auch ein Vortrag von Randall S. Abate (Florida Agricultural and Mechanical University) in London sowie eine Vorführung des Films *Unlocking the Cage* in Berlin gehören zur Reihe der von uns organisierten Events.

Ferner haben wir selbst eine Reihe von Vorträgen gehalten: Unsere Mitarbeiter/innen sprachen bei EA Global in San Francisco, EA Global X in Berlin und Oxford, der International Animal Rights Conference in Luxemburg, der Tagung „Ernährung und Verantwortung“ in Hofheim und dem veganen Sommerfest in Berlin über Themen rund um Tierrechte.



sentience-politics.org

info@sentience-politics.org

fb.com/SentiencePolitics

Foundational Research Institute

Das Foundational Research Institute (FRI) forscht an effektiven und kooperativen Strategien zur Verminderung unfreiwilligen Leids und fokussiert sich dabei auf die Risiken von Zukunftstechnologien. Es verfolgt einen interdisziplinären Ansatz und spezialisiert sich auf Fragen der Ethik, der Entscheidungs- und Spieltheorie sowie der Informatik.

Forschung und Publikationen

Im Jahr 2016 haben wir auf unserer Website acht neue Artikel veröffentlicht, die Themen wie leidfokussierte KI-Sicherheit, das Messen und Abwägen von Leid und Glück und die Unterschiede zwischen verschiedenen ethischen Ansichten behandeln. Außerdem haben wir unserer Website einen neuen Aufbau sowie ein neues Design verliehen. Sie beinhaltet nun u.a. [vier einführende Artikel](#) zu unserer Philosophie und unseren Zielen.

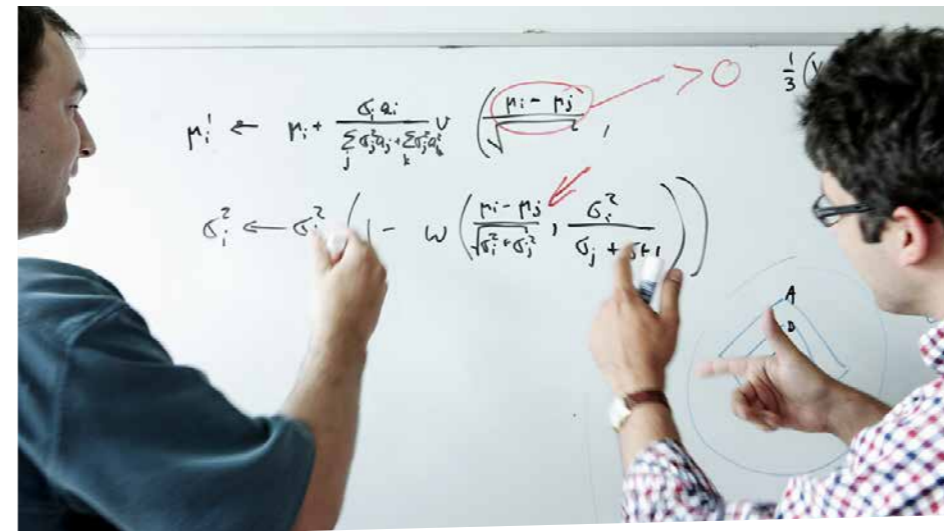
Drei unserer wissenschaftlichen Mitarbeiter ([Kaj Sotala](#), [Simon Knutsson](#) und [Caspar Oesterheld](#)) haben vorläufige Ergebnisse oder informellere Beiträge zur von uns finanzierten Arbeit auf ihren persönlichen Blogs und Websites veröffentlicht.

Darüber hinaus haben wir weitere Ergänzungen einer [Bibliographie](#) zu leidfokussierter Ethik vorgenommen und ein Forschungsprogramm zu Wildtierleid vorbereitet, für das wir u.a. ein Team von Forschern/innen ausgewählt und eingearbeitet haben. Dieses Projekt wurde zur weiteren Bearbeitung an Sentience Politics übergeben.

Ferner ist es uns gelungen, die Philosophin Ulla Wessels, den Philosophen Bengt Brülde sowie den Mathematiker Olle Häggström für unseren Beirat zu gewinnen. Als Ehrenamtliche begutachten sie unsere Forschung und tragen mit ihren eigenen Ideen dazu bei.

Events

Mit unseren Mitarbeitern/innen waren wir auf den Konferenzen EA Global in San Francisco sowie EA Global X in Berlin und Oxford vertreten. Im Rahmen der EA Global X in Berlin hat Caspar Oesterheld einen Vortrag zu „Künstlicher Intelligenz und Effektivem Altruismus“ gehalten. Max Daniel hat auf dem von Promotionsstudierenden der Studienstiftung des deutschen Volkes organisierten Forschungskolloquium „KI und Verantwortung“ einen Vortrag zum Thema „Warum wir uns jetzt auf superintelligente Maschinen vorbereiten sollten“ gehalten.



foundational-research.org

contact@foundational-research.org

fb.com/FoundationalResearch

Raising for **Effective Giving**

Raising for Effective Giving (REG) vereint engagierte Personen und Profis aus verschiedenen Branchen, die sich dazu verpflichtet haben, einen Teil ihres Einkommens an nachweislich effektive Hilfsorganisationen zu spenden. Bekannt wurde REG in der Pokerwelt, wo es über 200 professionelle Pokerspieler – darunter auch Pokersweltmeister Martin Jacobson – als Mitglieder gewinnen konnte. REG organisiert und unterstützt Online-Spendenkampagnen und wohltätige Events.

Im Jahr 2016 war es uns möglich, Spendengelder im Gesamtwert von 1462 450 USD für hoch-effektive Hilfsorganisationen zu sammeln. Unserer momentanen Schätzung zufolge belaufen sich die 2016 von REG getätigten Ausgaben auf ca. 86 744 USD. Pro Dollar, den wir in REG investiert haben, konnten wir dementsprechend ca. 17 USD für effektive Hilfsorganisationen einwerben. Zusätzlich zu den oben genannten Spendengeldern ist es uns gelungen, 65 612 USD für die EAS sammeln.

Ein Großteil der Spenden im Jahr 2016 wurde durch die *Spendenaktion* des erfolgreichen Pokerspielers Dan Smith generiert, die mithilfe der Beiträge anderer Großspender/innen letztendlich Gelder in Höhe von 1,7 Millionen Dollar erbrachte.

Auch die Pokerspieler Dimi und Dan Shak organisierten 2016 eine erfolgreiche *Spendenaktion*, bei der Spendengelder in Höhe von 70 000 USD zusammenkamen.

Wie in den vergangenen Jahren richtete All In For Africa, eine von REG's Partnerorganisationen, auch 2016 zwei wohltätige Pokerturniere für die Against Malaria Foundation (AMF) aus. Auf diese Weise ist es All In For Africa gelungen, insgesamt 22 400 USD an AMF zu spenden.

Nicht zuletzt leisteten auch zahlreiche individuelle Mitglieder und Unterstützer/innen von REG mit ihren Spenden einen entscheidenden Beitrag zu unserer Arbeit oder derjenigen der von uns empfohlenen Hilfswerke.

» The amount I'm donating doesn't have a significant impact on my life by any means, but knowing it can save other lives makes it a no-brainer. «

Martin Jacobson
WSOP Main Event 2014 winner



REG RAISING FOR EFFECTIVE GIVING

reg-charity.org

info@reg-charity.org

[fb.com/RaisingforEffectiveGiving](https://www.facebook.com/RaisingforEffectiveGiving)

Unterstützen Sie uns

Die Arbeit der EAS und ihrer Projekte steht und fällt mit Ihren Spenden.

Spenden Sie online unter:

→ ea-stiftung.org/spenden

Oder per Überweisung an:

Effective Altruism Foundation
Efringerstrasse 25
CH-4057 Basel
Schweiz

IBAN CHF CH67 0023 3233 1775 4501 N
IBAN EUR CH20 0023 3233 1775 4560 D
BIC / SWIFT UBSWCHZH80A

Vielen herzlichen Dank!

Kontakt

Haben Sie Fragen, Anmerkungen oder Kritik? Treten Sie gern mit uns in Kontakt!

✉ info@ea-stiftung.org

Deutschland

Stiftung für Effektiven Altruismus
Kantstraße 71
10627 Berlin

Schweiz

Stiftung für Effektiven Altruismus
Efringerstrasse 25
4057 Basel

